

Erhöhtes Risiko für obstruktive Schlafapnoe bei Psoriasis

Datum: 17.01.2023

Original Titel:

Risk of Obstructive Sleep Apnea Syndrome in Psoriasis Patients

DGP - Die obstruktive [Schlafapnoe](#) ist eine Atmungsstörung. Eine hohe Krankheitsaktivität sowie Übergewicht könnten die Entstehung einer obstruktiven [Schlafapnoe](#) bei Psoriasis fördern.

Psoriasis ist eine chronische Erkrankung, die die Lebensqualität auch aufgrund verschiedener Begleiterkrankungen beeinflussen kann. Eine obstruktive Schlafapnoe ist eine Atmungsstörung während des Schlafs. Eine Studie aus der Türkei untersuchte, ob Patienten mit Psoriasis auch ein erhöhtes Risiko für eine obstruktive Schlafapnoe haben.

Obstruktive Schlafapnoe führt zu Tagesmüdigkeit

Grund für die obstruktive Schlafapnoe sind erschlaffende Muskeln im Rachenraum. Dadurch verengen sich die Atemwege, es kommt zu lautem Schnarchen und kurzen Atemaussetzern, die vom Patienten nicht bemerkt werden müssen. Die Atemaussetzer bringen den Körper immer wieder in einen Alarmzustand, ein erholsamer Tiefschlaf kommt so selten zustande. Symptome der Schlafapnoe sind neben dem Schnarchen eine starke Tagesmüdigkeit, Kopfschmerzen am Morgen oder Konzentrationsstörungen. Die obstruktive Schlafapnoe tritt meist mit einem höheren Alter ein, aber auch übergewichtige Menschen sind eher gefährdet.

Übergewicht erhöht das Risiko für die obstruktive Schlafapnoe

Die Studie umfasste 57 Patienten mit Psoriasis. Die Patienten wurden in zwei Gruppen eingeteilt: eine Gruppe mit hohem Risiko und eine Gruppe mit niedrigem Risiko für eine obstruktive Schlafapnoe. Dafür wurden die Patienten zu Gewicht, Schnarchen und Tagesmüdigkeit befragt. In der Gruppe mit hohem Risiko waren 35 Patienten mit einem hohen BMI ([Body Mass Index](#), Gewicht im Verhältnis zur Körpergröße), viele von ihnen waren adipös.

Die Schwere der Psoriasis beeinflusste ebenfalls das Risiko

Patienten aus der Hochrisikogruppe hatten höhere [PASI](#)-Werte, hatten also schwerere Psoriasis. Sie hatten meist auch eine längere Krankheitsdauer. Auch Lebensqualität und Schlaf waren schlechter in dieser Gruppe. Der [PASI](#) und vor allem der BMI hatten einen deutlichen Einfluss auf die Entwicklung einer Schlafapnoe.

Eine hohe Krankheitsaktivität sowie Übergewicht könnten die Entstehung einer obstruktiven Schlafapnoe bei Psoriasis fördern. Bei Schlafproblemen sollte daher auch eine obstruktive Schlafapnoe in Betracht gezogen werden.

Referenzen:

Kabeloglu Ilbay V, Tas B, Altuntas M, Atakli HD, Soysal A. Risk of Obstructive Sleep Apnea Syndrome in Psoriasis Patients. *Arch Iran Med.* 2019;22(3):137-143. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31029070>. Accessed April 29, 2019.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“